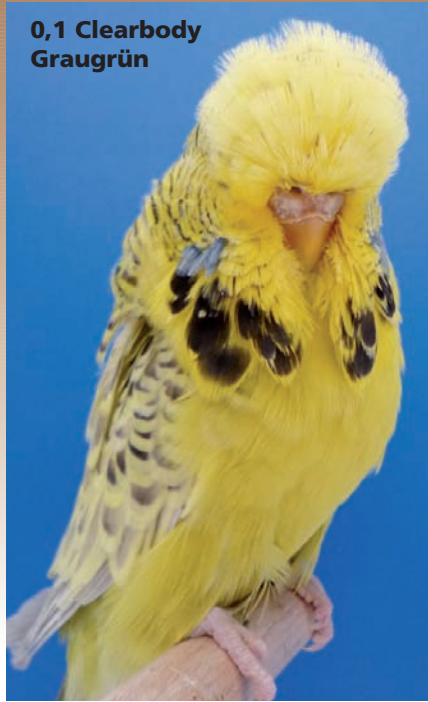




**0,1 Clearbody
Graugrün**



tendes Silbergrau und die Graugrünen als Goldgelbe, dies tat er mit voller Begeisterung. Außerdem bekennt er sich als überzeugter Linienzüchter, da er nur so die Möglichkeit sieht, über viele Jahre Qualitätsvögel züchten zu können. Der Verwandtschaftsgrad sollte aber nicht zu eng werden, zum Beispiel Tante x Neffe, Cousin x Cousin, aber keine Eltern x Kinder und keine Geschwister/Halbgeschwister untereinander.

Fritz Büttner hat bisher keine Inos mit Clearbodies verpaart, da er sich keine Verbesserung für sein Zuchtziel verspricht. Er betrachtet den einzigen Vorteil beim Einsatz von Inos in der

Anzahl der Nachzuchten an Clearbodies, welche dadurch höher ist.

Auch der Einsatz von zum Beispiel Spangles und Schecken ist für die Clearbodyzucht aus seiner Sicht nicht ratsam, da Kombinationen wie „Clearbodieschecken“ nicht ausgestellt werden dürfen.

Nun etwas aus dem „Nähkästchen“! Fritz Büttner ließ in unserem Gespräch durchblicken, dass die Clearbodies die Fruchtbarkeit in seinem Stamm verbessert haben. Dies dürfte für den einen oder anderen Züchter sicher nicht uninteressant sein. Er erzählte mir von ähnlichen Erfahrungen mit der Ein-

führung der Spangles Anfang der 80er Jahre.

Fritz Büttner sieht in der Entwicklung der Beschickungszahlen auf Schauen noch das Problem der Klasseneinteilung. Hier stehen die Texas Clearbodies gemeinsam in einer Klasse, das heißt Grüne, Blaue, usw. stehen zusammen, was für die einzelnen Aussteller bedeutet, dass sie nur ihren besten Vogel ausstellen und sich somit die Beschickungszahlen nicht gerade positiv entwickeln kann und wird. Um eine höhere Beschickungszahl erreichen zu können, müsste man eine eigene Gruppe schaffen, in welcher die Clearbodies beispielsweise analog zu den



**0,1 Clearbody
Opalin Grau**



A-Schecken bewertet werden. Wie ich auch aus unserem Gespräch heraushören konnte, geht er davon aus, dass es in den nächsten Jahren unumgänglich ist. Bei folgenden Aussagen ist er sich zwar bewusst, dass er hiermit auch auf Kritik stößt, er aber trotzdem Möglichkeiten nennen möchte, um die Clearbodies autark zu stellen. Es könnten zum Beispiel die DF Spangles in neue Schauklassen (17/6 und 17/7) eingeteilt werden, oder man könnte die Schaugruppe 12 freimachen, indem man die Schauklassen der Normalen, Zimter und Opaline inklusive Gelbgesichter einrichtet, wie es bei anderen Klassen auch der Fall ist. Außerdem sieht er wie auch andere Züchter früher oder später die Notwendigkeit den Schauklassenschlüssel ganzheitlich zu überarbeiten. Dies sind wie eingangs erwähnt nur aufgezeigte Möglichkeiten zur Änderung, ganz nach dem Motto „Ich sage wie es gehen kann und suche nicht nach Gründen, warum es nicht geht“. Darum geht Fritz Büttner auch davon aus, dass zukünftige Anträge zu möglichen Veränderungen beim DWV nachhaltig bearbeitet werden.

Er hat in unserem Gespräch auch angedeutet, dass die doppelfaktorigen Spangles in letzter Zeit immer öfter das Nachsehen gegenüber den Texas Clearbodies hatten. Daher könnte es ja auch von Interesse der Züchter von DF Spangles sein, in eine andere Schaugruppe zu kommen.

Dass der Texas Clearbody eine reizvolle und schöne Mutation ist, ist natürlich eine subjektive Sache, trotzdem bin ich der Meinung, dass man die Clearbodies fördern sollte, so wie es zum Beispiel seiner Zeit mit den Spangles in den 80ern war (Neumutation => Standard => Schaugruppe mit den AS => eigene Schaugruppe 17).

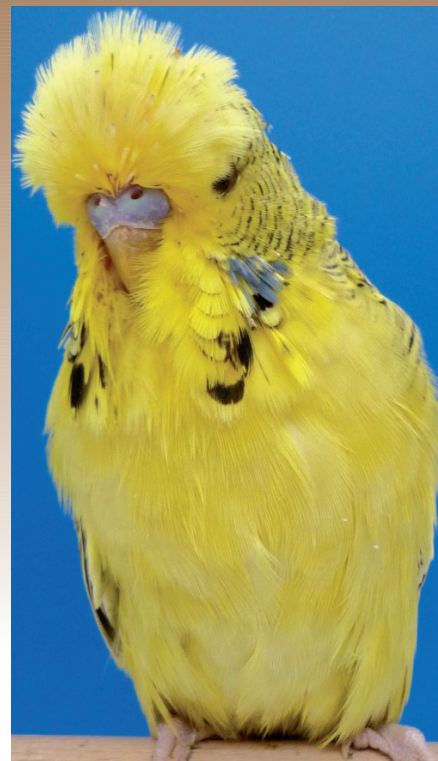
Am Ende meiner Zeilen hoffe ich nun, dass einige Züchter unter uns neugierig bezüglich der Clearbodyzucht wurden und die Clearbodies in weiteren Zuchten Einzug erhalten.

Natürlich möchte ich es auch nicht vergessen, Fritz Büttner für die Unterstützung zu danken. Wenn er nicht aus dem „Nähkästchen“ erzählt hätte, wäre dieser Text lange nicht so praxisbezogen geworden.

*(Alle abgebildeten Vögel sind aus der Zucht von Fritz Büttner,
<http://www.fritzbuettner.de/>)*



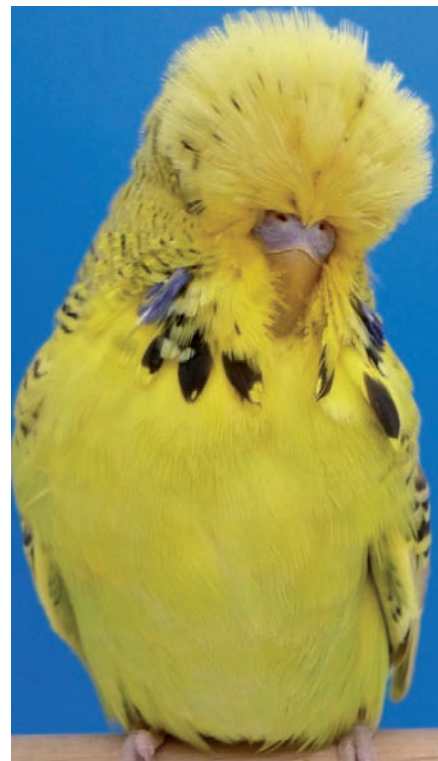
1,0 Clearbody Graugrün



1,0 Clearbody Graugrün



1,0 Clearbody Hellblau



1,0 Clearbody Hellgrün

*Timo Harr
Forchenweg 1
78658 Horgen
timo.harr@t-online.de
www.timo-harr.de
Tel. 0170-2339281*